

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau einer 4- bis 5- zügigen Schule für die Jahrgangsstufen 0 bis 13 am Standort Vogelhüttendeich 120 in Hamburg als GU/GÜ Vorhaben – Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VgV VV 002-23 VG

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg, hier die Region GMH Süd, betreut für die Freie und Hansestadt Hamburg die Standorte der allgemeinbildenden Schulen südlich der Norderelbe. Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten. Neben dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen verfolgt GMH ein hohes Maß an Transparenz und Beteiligungen der Schulen.

In dieser Tätigkeit wurde die GMH mit dem Neubau einer 4- bis 5- zügigen Schule für die Jahrgangsstufen 0 bis 13 am Standort Vogelhüttendeich 120 in Hamburg beauftragt.

Im Weiteren siehe Ziffer 2.4. der Bekanntmachung.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 1 258 000.00 EUR

II.2) Beschreibung**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Gegenstand des VgV Verfahrens sind die Leistungen der Tragwerksplanung des InselCampus im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg.

Dabei soll an dem künftigen Schulstandort am Vogelhüttendeich eine Langformschule mit 4-zügiger Grundschule, 5-zügiger Sekundarstufe I, 4-zügiger Sekundarstufe II mit gymnasialem Zweig und 4,5 Sportfeldern geplant werden. Insgesamt soll der Neubau des Schulcampus Platz für ca. 1.500 Schüler/-innen bieten. Ein Wettbewerbsverfahren für die Objektplanung wurde vorgezogen und befindet sich in der Abschlussphase des nachgezogenen VgV Verfahrens.

Grundlage der Planung ist das Wettbewerbsergebnis und ein von der Ausloberin im Rahmen einer Phase 0 erstelltes Raumprogramm, dass für den Neubau der Schulen 13.989 qm Mietfläche für Unterrichts- &

Gemeinschaftsflächen sowie 2.738 qm für Sportflächen bzw. insgesamt ca. 19.200 qm BGF ist vorgesehen. Untergeschosse sind nicht geplant.

Die Grundlagen sind unter Berücksichtigung weiterer Vorgaben, wie z.B. der bindenden Flächenvorgabe, dem Musterflächenprogramm, den TR-Schulen und der LB- Bau, zwingend zu beachten & baulich abzubilden. Das Gebäude soll DGNB/QNG zertifiziert werden.

Die ermittelten Baukosten für die Kostengruppe 300 - 400 gem. DIN276 betragen ca. 29,78 Mio. Euro netto. Es ist geplant das Schul- und Sportgebäude in 2 Bauabschnitten (BA 1 Juli 2027 und BA 2 Juli 2028) durch einen Generalunternehmer zu errichten. Dabei wird nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes bereits der Schulbetrieb anlaufen.

Die Leistungen Baugrube samt Baugrubenumschließung werden ggfls. getrennt vom GU vergeben. Im Stadtteil Wilhelmsburg ist mit einer Tiefgründung zu rechnen.

Für die Umsetzung der Gesamtbaumaßnahme ist ein Baukostenbudget von ca. 29,78 Mio. netto (KG 300+ KG 400) vorgesehen. Die Planung ist dem vorgegebenen Kostenrahmen anzupassen.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus auf Grundlage der HOAI, § 51 i.V. mit Anlage 14, Besondere Leistungen nach HOAI, § 51 i.V. mit Anlage 14:

- Leistungsphase 1 bis 2 Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI,
 - Leistungsphasen 3 bis 4 Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden
 - Leistungsphasen 5 bis 8 (teilweise) Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden
- Besondere Leistung
- Aufstellen eines Lastenplans als Grundlage für die Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung im Zuge der LPh 2
 - „Option: Ausführungsplanung“, Leistungsphase 5, HOAI.
 - Für den Fall, dass die Ausführungsplanung nicht durch den GU erstellt wird bzw. der AN die Leistungen direkt im Auftragsverhältnis mit dem GU ausführt
 - Beitrag zur Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm des Objektplaners im Zuge der LPh 6
 - Mitwirken bei der Prüfung und Wertung der Angebote Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (Mitwirkung bei Vergaben) im Zuge der LPh 7
 - Mitwirken bei der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten (Mitwirkung bei Vergaben) im Zuge der LPh 7.
 - Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführungen des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen im Zuge der LPh 8
 - Überwachen der Ausführungen des Objektes hinsichtlich der Rohbauausführungen, Ausführungen, die die Statik / Tragwerksplanung betreffen auf Übereinstimmung mit der Baugenehmigung oder Zustimmung, den

statischen Berechnungen, den Ausführungsplänen, den Leistungsbeschreibungen sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Vorschriften im Zuge der LPh 8

- Stellungnahme zu möglichen Änderungen/Ergänzungen während der Ausführungsplanung und Bauausführung im Zuge der LPh 8

- Teilnahme und Mitwirkung an Koordinationsbesprechungen von Auftraggeber / Bauleitung GU / Planung im Zuge der LPh 8

Hinweis: Zum Schutz aller am Verfahren Beteiligten vor den mit der Verbreitung von COVID-19 einhergehenden Gesundheitsgefahren behält sich der AG vor, die Verhandlung ohne Verhandlungstermin durchzuführen (vgl. §17 Abs. 11 VgV).

Die Projektsteuerung erfolgt aktuell durch das Büro XPM Immobilienprojektmanagement GmbH aus Hamburg. Eine Vertretung des für Objektplanung Gebäude beauftragten Büros sowie die externe Projektsteuerung werden ggf. in beratender Funktion in die Angebotsbewertung einbezogen.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch büro lucherhandt & partner, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: : Kommunikation sowie Planungs- und Ausführungszeitraum / Gewichtung: 15

Kostenkriterium - Name: Preis/Honorar / Gewichtung: 40

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Leistungsphasen 3 bis 4 Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden

- Leistungsphasen 5 bis 8 (teilweise) Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden

Besondere Leistung

- Aufstellen eines Lastenplans als Grundlage für die Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung im Zuge der LPh 2

- „Option: Ausführungsplanung“, Leistungsphase 5, HOAI.

- Für den Fall, dass die Ausführungsplanung nicht durch den GU erstellt wird bzw. der AN die Leistungen direkt im Auftragsverhältnis mit dem GU ausführt

- Beitrag zur Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm des Objektplaners im Zuge der LPh 6

- Mitwirken bei der Prüfung und Wertung der Angebote Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (Mitwirkung bei Vergaben) im Zuge der LPh 7

- Mitwirken bei der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten (Mitwirkung bei Vergaben) im Zuge der LPh 7.

- Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführungen des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen im Zuge der LPh 8

- Überwachen der Ausführungen des Objektes hinsichtlich der Rohbauausführungen, Ausführungen, die die Statik / Tragwerksplanung betreffen auf Übereinstimmung mit der Baugenehmigung oder Zustimmung, den statischen Berechnungen, den Ausführungsplänen, den Leistungsbeschreibungen sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Vorschriften im Zuge der LPh 8

- Stellungnahme zu möglichen Änderungen/Ergänzungen während der Ausführungsplanung und Bauausführung im Zuge der LPh 8

- Teilnahme und Mitwirkung an Koordinationsbesprechungen von Auftraggeber / Bauleitung GU / Planung im Zuge der LPh 8

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 040-116552](#)

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation****Abschnitt V: Auftragsvergabe****Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau einer 4- bis 5- zügigen Schule für die Jahrgangsstufen 0 bis 13 am Standort Vogelhüttendeich 120 in Hamburg als GU/GÜ Vorhaben – Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) Auftragsvergabe**V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:**

08/09/2023

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 729 000.00 EUR

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.3) Zusätzliche Angaben:****VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH – Rechtsabteilung U 1

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

17/10/2023